

Wir diskutieren mit  
einer langfristigen  
Optik.

Wir leben die Vielfalt.

Wir interessieren uns  
für Hintergründe.

Wir lieben die  
Freiheit und fördern  
Pioniergeist.

Wir denken und  
handeln in Chancen  
für die Schweiz.

**STRATEGIEDIALOG21**

Stiftungsfonds | [www.strategiedialog21.ch](http://www.strategiedialog21.ch)

Wir gestalten die offene und innovative Schweiz von morgen – in den Schwerpunkten Europa, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Für die Zukunft der Schweizerinnen und Schweizer. Beharrlich, mutig und wach setzen wir uns für den fundierten Austausch zwischen Kulturen, Medien, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ein. Mit Leidenschaft engagieren wir uns für aktive Debatten, geführt von Personen mit Pioniergeist und losgelöst von lähmendem Hickhack.

Den Sauerstoff für unser Wirken liefert ein Netzwerk von Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Bei StrategieDialog21 treffen junge Wilde auf Meinungsmacher:innen und Entscheidungsträger:innen. Was sie verbindet, ist das innere Feuer, die Beharrlichkeit und die Freude, sich aktiv mit den grossen Themen unseres Landes zu befassen: sich mit offenem und positivem Mindset einzubringen, um den ehrlichen Dialog substanziell zu fördern und zu prägen. Ganz im Sinne unseres Manifests: «Vo nüt chunnt nüt» und unseres Bekenntnisses, diesen Dialog als Motor und Basis für unser Tun für unsere Schweiz von morgen und übermorgen zu nutzen.

# Wir diskutieren mit einer langfristigen Optik.

## AUF LÖSUNGSFINDUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Quer durch unsere Gesellschaft bringen wir Menschen zusammen und schaffen damit einzigartige Begegnungen. Begegnungen, die wachrütteln, bewegen, inspirieren und ermutigen, in alternativen Lösungsansätzen zu denken und innovative, neue Wege einzuschlagen.

Gemeinsam diskutieren wir über Themen aus dem aktuellen Leben in der Schweiz. Über unser Land und seine Rolle im Herzen Europas und am Puls der Welt. Über Kultur, Medien, über unsere Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Einfach über das, was uns an- und umtreibt. Wir räumen Meinungen und Ideen, die irgendwo zwischen dem Jetzt und unserer Zukunft stehen, Platz ein, damit sie sich entfalten und weiterentwickeln können. Manchmal ist der Dialog ernst, manchmal fröhlich. Immer ist er authentisch und ehrlich, immer regt er an, in neuen Perspektiven zu denken und mutig zu entscheiden und zu handeln.



Unterschiedlichste Menschen, unterschiedlichste Meinungen. Im Dialog verbunden.

# Wir leben die Vielfalt.



“

Die Vielfalt der Schweiz hat unser Land zu einem der reichsten weltweit gemacht.

Riccarda Mecklenburg  
Präsidentin Verband Frauenunternehmen,  
Founder CrowdConsul.ch, Stiftungsrätin  
Zürcher Journalistenpreis.

## VEREINTE KRÄFTE SCHAFFEN FRISCHE ANREIZE

Schweizer Köpfe sprühen vor pffiffigen Ideen und packenden Geschichten. Wir nutzen dieses Potenzial und unterhalten uns regelmässig mit Menschen mit Ecken und Kanten, Menschen mit spür- und sichtbar eigener Authentizität, die unseren Horizont erweitern und uns inspirieren. Sie sind die Ambassadoren von StrategieDialog21. Sie sind die «Charakterköpfe» unserer Nation.

Regelmässig porträtieren wir starke Unternehmer:innen, mutige Meinungsmacher:innen und Entscheidungsträger:innen, die uns einen anderen Blick auf unsere Heimat geben. Von ihnen wollen wir wissen, worum sich ihre Gedanken drehen, was sie bewegt und wofür sie sich engagieren. Diesen kreativen Impulsen verleihen wir eine Stimme, teilen sie über die sozialen Medien und inspirieren damit ein breites Publikum. Über die Schweizer Landesgrenzen hinaus schaffen wir dank unserer Botschafter nachhaltige Verbindungen und erzielen mit vereinten Kräften mehr Wirkung.

# Wir interessieren uns für Hintergründe.

## DENKANSTÖSSE FÜR DIE GESTÄRKTE SCHWEIZ

Als Brückenbauer zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik stützen wir unser tägliches Handeln auf fundiertes Wissen aus der Wissenschaft und der Forschung ab. Wir hören und sehen gerne genau hin und bereichern die Meinungsbildung, wo Inhalte fehlen.

Unsere Passion ist es, unternehmerische Eigenständigkeit, liberale Werte und eine offene Volkswirtschaft zu fördern. Unabhängige Studien zu ermöglichen, dient der ehrlichen Auseinandersetzung in diesen Sachfragen. Ebenso die Veröffentlichung von Publikationen und die Unterstützung von erlesenen Buch- und Filmprojekten.



Die Schweiz hat mehr zu bieten als Schokolade und hohe Berge: Dieses Buch ist der beste Beweis dafür.

# Wir lieben die Freiheit und fördern Pioniergeist.



André Richter, Wunsch-Schloss-Sieger 2022, überzeugte mit seiner Idee «Buurepfuus» auf dem Schloss Thun.

## WUNSCH-SCHLOSS: TÜRÖFFNER UND MUTMACHER FÜR GROSSARTIGE IDEEN

Eine zukunftsfähige Schweiz braucht frische, kreative und nachhaltige Lösungen, um die aktuellen und künftigen Herausforderungen zu meistern. Lösungen, die sich in den Köpfen unserer Pionierinnen und Pioniere drehen und auf den Boden gebracht werden wollen (und müssen). Dafür setzen wir uns ein. Dafür haben wir mit dem Wunsch-Schloss einen jährlichen Ideenwettbewerb lanciert. In Kooperation mit namhaften Netzwerkpartnern bieten wir eine alternative Möglichkeit zur Partizipation am politischen Prozess – gesellschafts- und parteiübergreifend.

Gerade jungen Leuten bietet das Wunsch-Schloss eine Chance, eigene Ideen und Vorschläge vorzubringen. Die Preisträger:innen sind Rollenvorbilder für eine aktive Mitgestaltung unserer Gesellschaft.

# Wir denken und handeln in Chancen für die Schweiz.

## CHANCENBAROMETER. DER GESCHÄRFTE CHANCENBLICK

Chancenorientiertes Denken konzentriert sich auf die Lösung und nicht auf das Problem. Es sucht Wege und keine Schuldigen. Und es motiviert und fordert zum Handeln auf (anstelle zu belasten und negativen Stress zu erzeugen).

In uns Schweizerinnen und Schweizern steckt ganz viel dieser positiven Energie. Die landesweite Grossstudie Chancenbarometer beweist es jährlich. Sie weist unmissverständlich das Potenzial unseres Chancendenkens aus und motiviert zu mehr Eigeninitiative über gesellschaftliche und politische Ebenen hinweg.

Wir verstehen das Chancenbarometer vor allem auch als eine Aufforderung an die politischen Entscheidungsträger:innen, den grundlegenden Wandel der Rahmenbedingungen anzuerkennen und mutig nach vorne gerichtet zu gestalten. Damit sich die politische Debatte auf die Diskussion alternativer Lösungsvorschläge konzentriert. In diesem Sinne: «Let's chance!»

Eine Publikation, die wachrütteln soll und jedes Jahr aufs Neue relevante Themen auf die Agenda setzt: das Chancenbarometer.



## Interview mit Robin Rösli, Co-Founder, CFO TIE International und Wunsch-Schloss-Sieger 2017.

Wo trifft man dich heute an?

Überall auf der Welt, ich bin einfach gerne unterwegs. Zu Hause bin ich derzeit im Aargau und beruflich vor allem in den grösseren Schweizer Städten präsent. Ausserdem schätze ich es, unsere Lernenden während ihres Arbeitseinsatzes im Ausland zu begleiten.

Welche deiner Wünsche sind seit deinem Sieg 2017 in Erfüllung gegangen? Welche sind noch offen, und welche hast du begraben müssen?

Mein Wunsch, dass Lernende während ihrer Ausbildung Arbeitserfahrung in einem Betrieb im Ausland sammeln können, ist Realität geworden. Mein eigens für diesen Wunsch gegründeter Verein ermöglicht ICT-Lernenden Arbeitseinsätze in mehreren Start-ups in New York City und Berlin. Die Vision, eine nationale Struktur für solche Programme in die Berufsbildung zu integrieren, ist jedoch noch unerfüllt. Es gibt verschiedene Initiativen für sogenannte «Mobilitätsprojekte», diese sind jedoch regional oder kantonal organisiert. Eine übergeordnete Struktur und eine Verankerung im Gesetz fehlen noch.

Du bist beruflich sehr breit und mit Freude engagiert. Das spürt man. Was sind die Highlights der vergangenen Jahre?

Im Frühling 2022 hat die Schweizer Armee TIE International einen zukunftsweisenden Auftrag erteilt. Künftig werden junge IT-Talente aus dem ganzen Land eine vordienstliche Cyber-Ausbildung absolvieren können. TIE International ist dabei Bildungspartner der Schweizer Armee. Dies bestätigt, dass wir als national relevantes Ausbildungszentrum wahrgenommen werden. Das ist ein schöner Erfolg für unser Team, denn so können wir unser gesamtes Wissen und Know-how sehr zielgerecht einfließen lassen und Teilnehmende bestmöglich auf den Lehrgang vorbereiten.

Auch bin ich stolz, aktiver Teil eines innovativen Schweizer Familienunternehmens zu sein. Rösli produziert und vertreibt hochwertige Naturkosmetikprodukte aus Honig und Bienenwachs aus der eigenen Imkerei. Das Konzept wird seit 2018 stetig verfeinert, und ich kümmere mich um die Finanzen.



Robin Rösli hatte in jungen Jahren eine eigene Metal-Band. Heute trifft man ihn am Wochenende beim Angeln an.

Was wünschst du dir für die Schweiz von morgen? Welche Chancen gilt es heute anzupacken, damit sie morgen in Erfüllung gehen?

Ich wünsche mir mehr Verständnis für die Herausforderungen, welche wir in den kommenden Monaten und Jahren zu bewältigen haben. Dazu zählen unter anderem die Inflation und geografische Konflikte. Im Zusammenhang damit birgt auch die Energielknappheit Unsicherheiten. Nun gilt es entsprechend vorbereitet zu sein, auch Verzicht in Kauf zu nehmen und die Krisen positiv zu meistern. Ich sehe diese Herausforderungen als grosse Chance, um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu stärken.

«Vo nüt chunnt nüt.» Wie schaffst du es, in fordernden Zeiten deine Interessen voranzutreiben?

Wichtig sind ein klarer Fokus und gute Vorbereitung. Dazu zählt auch eine periodische und kritische Selbstreflexion.

Ohne eine schöne Portion «Joie de vivre» bewegt man nichts. Was ist dein Lebenselixier?

Der abwechslungsreiche Austausch mit Freundinnen und Freunden mit unterschiedlichen Hintergründen inspiriert und motiviert mich.

# STRATEGIEDIALOG21

Stiftungsfonds | [www.strategiedialog21.ch](http://www.strategiedialog21.ch)



Engagiere dich für eine innovative und offene Schweiz von morgen und werde unser:e Freund:in. Wir freuen uns auf dich und den Dialog mit dir.